

NIEDERSCHRIFT

VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Werkausschuss, WA/027/ IX	
Sitzung am	: 24.01.2007	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 1 (Stadtwerke) Heidbergstr. 101 - 111, 22846 Norderstedt (über den Betriebshof zu erreichen)	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 20:10

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender	: gez.	Gert Leiteritz
Schriftführerin	: gez.	Kristin Langhanki

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Werkausschuss
Sitzungsdatum	: 24.01.2007

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Herr Gert Leiteritz

Teilnehmer

Herr Bernd Andt
Herr Peter Behr
Herr Klaus Grotzcek für Herrn Kelm
Herr Harald Hattendorf
Herr Helmut Münster
Herr Gerhard Nothhaft
Frau Heideltraud Peihs
Herr Thies Peters
Herr Hans-Uwe Steffen
Herr Heinz-Werner Tyedmers
Herr Alfred L. Wagner

Verwaltung

Herr Rüdiger Drews	Amt 20
Herr Axel Gengelbach	Stadtwerke Norderstedt
Herr Volker Hallwachs	Stadtwerke Norderstedt
Herr Dr. Panos Memetzidis	Stadtwerke Norderstedt
Herr Jens Seedorff	Stadtwerke Norderstedt
Herr Jens Siedlaczek	Verkehrsaufsicht
Frau Kristin Langhanki	Abt. 102, Protokoll

sonstige

Herr Arne - Michael Berg	Stadtvertreter
Frau Marlis Krogmann	Stadtvertreterin

Entschuldigt fehlte

Herr Wolfgang Kelm

Sonstige Teilnehmer

Herr Ahrens, Ingenieurbüro Eneratio

**VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Werkausschuss
Sitzungsdatum	: 24.01.2007

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

TOP 3 :

Einwohnerfragestunde

TOP 4 :

**Fernwärme, Verbindung Heizwerk Lütjenmoor mit BHKW Norderstedt-Mitte
- Vorstellung des Konzeptes**

TOP 5 : B 07/0017

**Änderung der "Allgemeinen Preise für die Grundversorgung mit Erdgas"
zum 01. April 2007**

TOP 6 : B 07/0018

Stammkapitalerhöhung Energie Einkauf und Service GmbH (EEG)

TOP 7 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 7.1 :

Bericht des Vorsitzenden - offener Brief

TOP 7.2 :

Anfrage Herr Hattendorf - ÖPNV

TOP 7.3 :

Bericht der Werkleitung - Photovoltaikanlage

TOP 7.4 :

Bericht der Werkleitung - Beantwortung einer Anfrage von Herrn Steinhau-Kühl

TOP 7.5 :

Bericht der Werkleitung - Genehmigung Stromnetzentgelte

TOP 7.6 :

Bericht der Werkleitung - Landesgartenschau 2011

TOP 7.7 :
Anfrage Herr Andt - Widersprüche Gas / Strom

TOP 7.8 :
Anfrage Herr Behr - Gaspreisvergleich

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 8 :
Berichte und Anfragen - nicht öffentlich

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Werkausschuss
Sitzungsdatum	: 24.01.2007

Öffentliche Sitzung

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Leiteritz begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei derzeit 11 stimmberechtigten Mitgliedern fest.

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Abstimmung zur vorliegenden Tagesordnung: Einstimmig.

TOP 3:

Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

TOP 4:

Fernwärme, Verbindung Heizwerk Lütjenmoor mit BHKW Norderstedt-Mitte - Vorstellung des Konzeptes

Herr Ahrens vom Ingenieurbüro Eneratio erläutert eine mögliche Verbindung zwischen den Blockheizkraftwerken Lütjenmoor und Norderstedt Mitte.

Fragen der Mitglieder werden beantwortet.

Der Ausschuss bittet um die Vorbereitung eines Nachtrags zum Wirtschaftsplan unter Berücksichtigung der notwendigen Investitionen.

TOP 5: B 07/0017

Änderung der "Allgemeinen Preise für die Grundversorgung mit Erdgas" zum 01. April 2007

Herr Andt bittet um eine **Anlage 1** zum Protokoll der Information „Stadtwerke aktuell“ vom April 2006.

Beschluss

Die Allgemeinen Preise für die Grundversorgung mit Erdgas aus dem Versorgungsnetz der Stadtwerke Norderstedt werden aufgrund des Stadtvertreterbeschlusses vom mit Wirkung zum 01.04.2007 in der Fassung der Anlage 1 zur Vorlage Nr. B 07/0017 geändert.

Abstimmung:

Bei 11 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 6: B 07/0018**Stammkapitalerhöhung Energie Einkauf und Service GmbH (EEG)**

Herr Hattendorf stellt für die GALiN – Fraktion folgende Fragen:

1. Ist eine Erhöhung des Stammkapitals oder des Eigenkapitals geplant? (siehe dazu Punkt 2 im Sachverhalt der Vorlage: ein Widerspruch. Stammkapital wird in der Regeln nicht zur Absicherung der Handelsgeschäfte verwandt, sondern das Eigenkapital. Die Stadtwerke wollen ihre Kapitaleinlage verdreifachen!?)

Antwort:

Ein Widerspruch zwischen Stammkapital und Eigenkapital besteht nicht. Stammkapital ist ein – notwendiger – Bestandteil des Eigenkapitals. Weitere Bestandteile sind – optional – Rücklagen. Die Notwendigkeit und die Höhe der Aufstockung des Stammkapitals zur Verbesserung der Bonität wurden von der Gesellschafterversammlung der EEG beschlossen.

2. Bitte listen Sie alle einzelnen Gesellschafter der EEG mit ihren bisherigen Anteilen in Prozent und Kapitaleinlagen in Euro auf; sowie eine Liste ihrer seit 2006 jeweils geplanten Kapitalerhöhungen.

Antwort:

Die Liste der aktuellen Beteiligungen wird als **Anlage 2** beigefügt. Die Liste der geplanten Beteiligungen kann erst erstellt werden, wenn bei allen Gesellschaftern die Gremienbeschlüsse vorliegen. Es nehmen nicht alle Gesellschafter an der Kapitalerhöhung teil, da auch nicht alle Gesellschafter an der Diversifizierung des Gas-Einkaufs und damit verbundenen Ausweitung des Gas-Handelsvolumens der EEG teilnehmen.

3. Welches Gremium hat beschlossen, dass die EEG auch ins Gasgeschäft einsteigen soll und die Stadtwerke Norderstedt ihr Gas über die EEG beziehen?

Antwort:

Darüber beschloss die Stadtvertretung im Rahmen ihres Beschlusses zur Gründung und Beteiligung der Stadt Norderstedt – Stadtwerke – an der Gesellschaft im Jahr 1998. Als Gegenstand der Gesellschaft wurde im Gesellschaftsvertrag „... der Einkauf von Energie (Elektrizität und Gas) für die Gesellschaft und der Verkauf von Energie an die Gesellschafter ...“ festgelegt.

4. Ist das Gasgeschäft durch die EEG eine Verbesserung für die Tarifkunden? (Jeder weitere Zwischenhändler verteuert doch erfahrungsgemäß das Produkt. D.h. die größere Bezugsmenge müsste soviel preiswerter sein, dass die Rendite für die Gesellschafter und die Gemeinkosten der EEG daraus bezahlt werden können. Sonst hätten Tarifkunden Preiserhöhungen zu befürchten.)

Antwort:

Die EEG ist kein Zwischenhändler, sondern sie nimmt im Zuge der Liberalisierung der Energieversorgung neu entstandene Aufgaben von kommunalen Versorgungsunternehmen insbesondere bei der Beschaffung von Energie (deshalb auch der Name der Gesellschaft) – operative Abwicklung von Strom- und Gas-Einkaufskontrakten über offizielle Handelsplätze, Energiedatenmanagement inklusive Prognoseerstellung, Bilanzkreismanagement, Marktbeobachtung und Energiepreisprognose – wahr. Durch die zentrale Übernahme dieser Funktionen entstehen den 38 Gesellschaftern der EEG keine Kostennachteile, sondern –vorteile, die mit dazu beitragen, dass die Endkundenpreise der Stadtwerke Norderstedt zu den bundesweit günstigsten zählen.

5. Der in der nachgereichten Vorlage dargestellte Sachverhalt legt die Vermutung nahe, dass die Stadtwerke Norderstedt bereits die Kapitalerhöhung für die EEG in ihren Wirtschaftsplan eingestellt hatten, ohne dass es für diese Kapitalerhöhung einen Beschluss gab. Ist diese Mutmaßung zutreffend?

Antwort:

Die Einstellung der voraussichtlichen Ausgaben eines Geschäftsjahres in den Vermögensplan und deren Finanzierung über Einnahmen ist Verpflichtung der Werkleitung nach der Eigenbetriebsverordnung. In den meisten Ausgaben-Fällen ist die Werkleitung mit der Beschlussfassung der Stadtvertretung über den Wirtschaftsplan ermächtigt, die geplanten Ausgaben entsprechend auch zu tätigen. Ausnahmen sind u. a. die nach § 28 der Gemeindeordnung der Stadtvertretung obliegenden Entscheidungen. Diese erfordern neben dem – im Rahmen des Wirtschaftsplanes – vorzunehmenden Beschluss über die Finanzierung einen gesonderten Beschluss über die tatsächliche Veränderung des Beteiligungsengagements. Letztere sollte jedoch auf der Basis einer bereits sichergestellten Finanzierung erfolgen.

Die Werkleitung gibt Erläuterungen zur Vorlage.

Beschluss

Der Werkausschuss empfiehlt der Stadtvertretung zu beschließen:

Die Stammeinlage der Stadt – Stadtwerke – Norderstedt bei der Energie Einkaufs und Service GmbH wird im Rahmen einer gem. Gesellschafterbeschluss vom 16.05.2006 eingeräumten Barkapitalerhöhung von 261.800 EUR um 523.600 EUR auf 785.400 EUR erhöht.

Abstimmung:

Bei 9 Ja-, 0 Nein-Stimmen sowie 1 Enthaltung einstimmig angenommen, Herr Wagner nimmt nicht an der Abstimmung teil.

TOP 7:**Berichte und Anfragen - öffentlich****TOP 7.1:****Bericht des Vorsitzenden - offener Brief**

Der Vorsitzende Herr Leiteritz gibt einen offenen Brief von Herrn Stengler („Norderstedter Appell“) als **Anlage 3** zu Protokoll.

Die Werkleitung berichtet, dass mit Herrn Stengler bereits ein Termin vereinbart ist.

TOP 7.2:

Anfrage Herr Hattendorf - ÖPNV

Herr Hattendorf stellt für die GALiN – Fraktion einen Antrag zum Thema ÖPNV. Dieser wird zuständigkeitshalber an den Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr weitergeleitet.

TOP 7.3:

Bericht der Werkleitung - Photovoltaikanlage

Die Werkleitung berichtet zu einer möglichen Installation einer weiteren Photovoltaikanlage. Der Vorsitzende Herr Leiteritz bittet hierzu um eine Vorlage.

TOP 7.4:

Bericht der Werkleitung - Beantwortung einer Anfrage von Herrn Steinhau-Kühl

1. Zum 31.12.2006 speisten 41 Photovoltaikanlagen Strom in das Netz der Stadtwerke Norderstedt ein.
2. Die Gesamtmenge des eingespeisten Stroms betrug im Jahr 2006 180.298 kWh. Dafür wurde den Betreibern von den Stadtwerken Norderstedt eine Gesamtvergütung von netto €62.451,47 gezahlt.
3. Auf zwei öffentlichen Gebäuden in Norderstedt befinden sich Photovoltaikanlagen.

Lessing-Gymnasium gezahlt an LessSolar e.V.	20.348 kWh	€ 10.320,76 (netto)
--	------------	---------------------

IGS Lütjenmoor gezahlt an Stadt Norderstedt	4.662 kWh	€ 2.217,63 (netto)
--	-----------	--------------------

TOP 7.5:

Bericht der Werkleitung - Genehmigung Stromnetzentgelte

Herr Seedorff berichtet zum Genehmigungsverfahren Stromnetzentgelte seitens der Bundesnetzagentur. Unterlagen hierzu werden als **Anlage 4** zu Protokoll gegeben.

TOP 7.6:

Bericht der Werkleitung - Landesgartenschau 2011

Herr Seedorff gibt einen Sachstand zum Thema Landesgartenschau 2011, insbesondere zum Planfeststellungsverfahren „Seepark“.

TOP 7.7:

Anfrage Herr Andt - Widersprüche Gas / Strom

Herr Andt bittet um eine Darstellung der bisher eingegangenen Widersprüche bzw. Rechnungskürzungen zu den geänderten Strom- / Gaspreisen. Die Werkleitung antwortet direkt, dass es ca. 300 Widersprüche sowie 11 Kürzungen gibt.

TOP 7.8:
Anfrage Herr Behr - Gaspreisvergleich

Herr Behr bittet um die Darstellung des Gaspreisvergleiches vom Bundeskartellamt.

Die nächste Sitzung des Werkausschusses findet am 28.02.2007 statt.

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 8:
Berichte und Anfragen - nicht öffentlich

Keine.